

Technical Rider

Inhaltverzeichnis

1. Zugänglichkeit & Parkmöglichkeit	2
2. Platzbedarf, örtliche Situation	2
3. Notwendiger Stromanschluss auf der Bühne.....	2
4. Zu erfüllende Voraussetzungen, wenn die TMK die Tonanlage stellt.....	3
5. Zu erfüllende Voraussetzungen bei Veranstalterseitiger Tonanlage, Bühnenmikrofonierung und Mischpult von TMK	4
5.1 Schnittstelle zur externen PA.....	4
5.2 Bedienung/Regelung der externen PA.....	4
6. Zu erfüllende Voraussetzungen bei veranstalterseitig kompletter Tonanlage (Bühnenmikrofonierung, Tontechniker veranstalterseitig).....	5
6.1 Positionierung auf der Bühne.....	5
6.2 Mikrofonierung.....	6
7. Kontakt für Rückfragen	7

1. Zugänglichkeit & Parkmöglichkeit

Da die Trachtenmusikkapelle zusätzlich zu den Instrumenten auch das Schlagwerk und ggf. Racks für Stative, Notenständer und Tontechnik transportiert, muss es möglich sein, mit einem Fahrzeug- Hänger- Gespann max. 30m von der Bühne entfernt gegen Beschädigung geschützt zu parken.

2. Platzbedarf, örtliche Situation

Die Bühnengröße sollte für ein Blasorchester mit 55 Leuten (inbegriffen Schlagwerk) konzipiert sein. Als Richtwert sollte die Bühnengröße in etwa 80m² betragen (Breite 10m, Tiefe 8m).

Vor eintreffen der TMK (ca. 1h vor Spielbeginn) sollte je Person bereits ein Sessel neben (oder auf) der Bühne stehen (die Positionierung wird von der TMK übernommen).

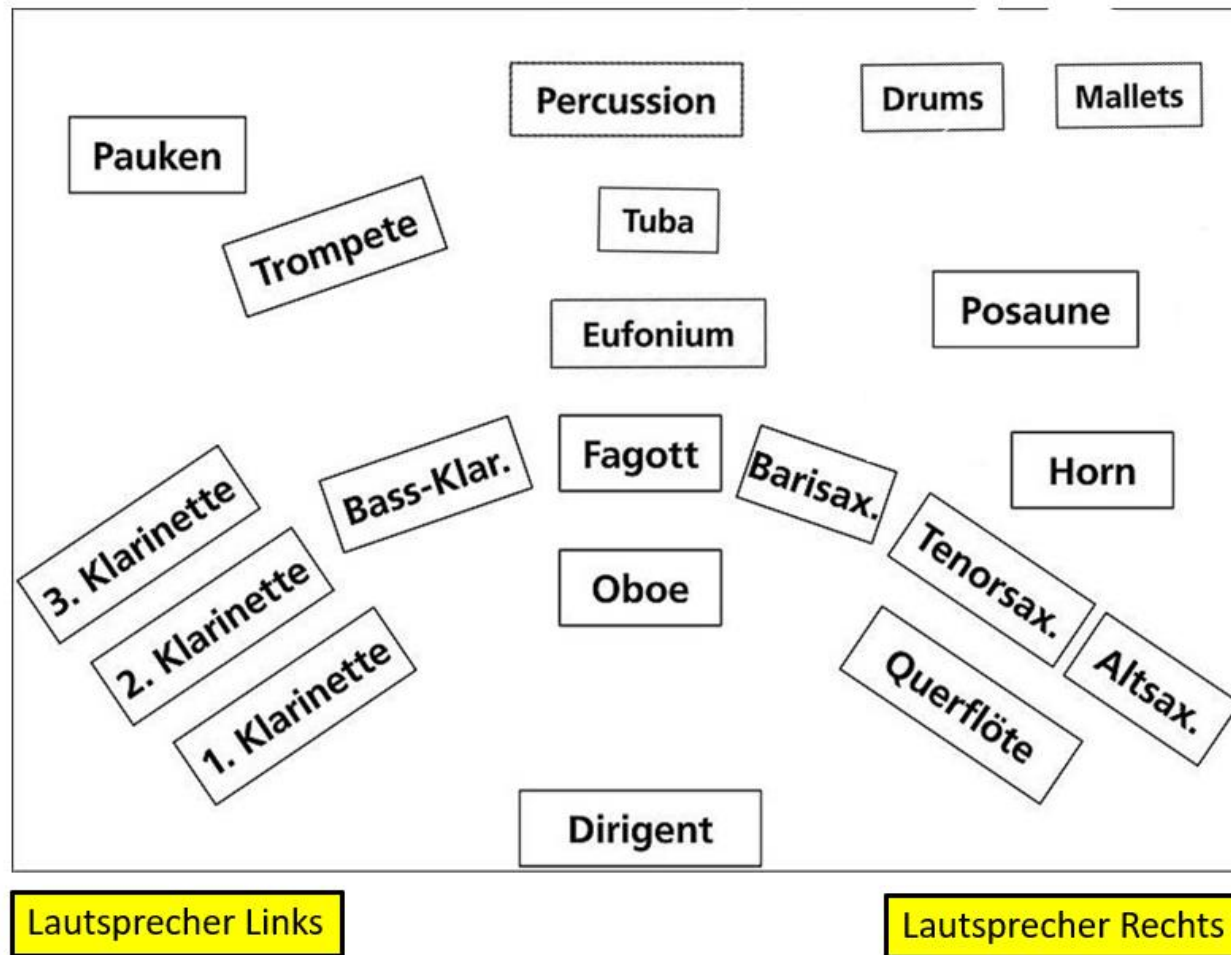
3. Notwendiger Stromanschluss auf der Bühne

Rechts hinten (aus der Sicht des Zuhörers) sollte eine Schuko- Steckdose zur Verfügung stehen für z.B. E-Bass, Marimba oder die Anlage (Mischpult, PA – sofern von TMK gestellt).

Die Vorsicherung sollte mit einem Leitungsschutzschalter C13 oder C16 erfolgen und es sollten keine weiteren Geräte an diesem Stromkreis angeschlossen werden.

4. Zu erfüllende Voraussetzungen, wenn die TMK die Tonanlage stellt

Links und rechts vor der Bühne werden zwei Aktiv- Lautsprecher durch die TMK aufgestellt. An der Aufstellposition muss veranstalterseitig sichergestellt sein, dass die Stative keine Personenwege behindern und somit das Stativ versehentlich umgestoßen/beschädigt werden kann. Das Stativ mit Lautsprecher nimmt in etwa einen Durchmesser von 1,5m in Anspruch. In Nachfolgender Skizze sind die Lautsprecherpositionen gelb dargestellt.



5. Zu erfüllende Voraussetzungen bei Veranstalterseitiger Tonanlage, Bühnenmikrofonierung und Mischpult von TMK

5.1 Schnittstelle zur externen PA

Vom TMK- Mischpult (Bühne rechts hinten aus Sicht des Zuhörers) werden die Ausgänge Main L und Main R als XLR-Anschluss zur Verfügung gestellt.

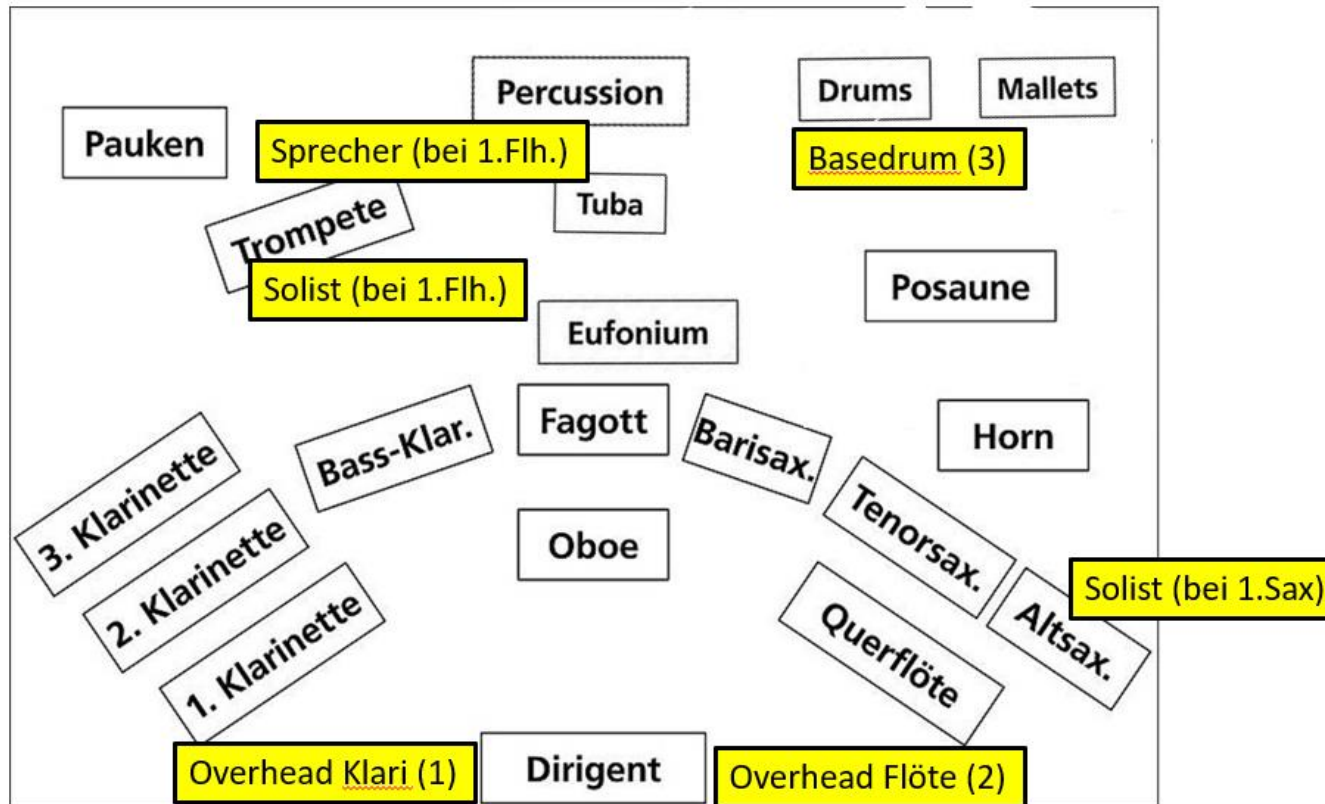
5.2 Bedienung/Regelung der externen PA

Grundsätzlich sollte der Tontechniker der TMK auf die gestellte PA vor Spielbeginn eingewiesen werden bzw. wenn möglich eine erste gemeinsame Einstellung erfolgen. Sofern ein passives System aufgestellt wird, ist der Tontechniker darauf hinzuweisen, wie er die PA untereinander abstimmen kann (abgesehen von L/R, wenn z.B. mehrere Lautsprecher). Die Einstellung muss auch während des Auftritts, bevorzugt über Remote Zugriff, möglich sein (Android Tablet oder Smartphone). Eine Abstimmung vor ist wünschenswert, damit auch der Tontechniker der TMK bereits vorher informiert ist.

6. Zu erfüllende Voraussetzungen bei veranstalterseitig kompletter Tonanlage (Bühnenmikrofonierung, Tontechniker veranstalterseitig)

6.1 Positionierung auf der Bühne

Alle gelben Felder stellen eine Mikrofonposition dar (nach Mindestvorgabe der TMK, Beschreibung siehe nächstes Kapitel)



6.2 Mikrofonierung

Grundsätzlich kann die Mikrofonierung den Umständen entsprechend (Umgebung, Größe, Veranstaltung) nach Ermessen des Technikers ausgeführt werden.

Eine Mindest- Vorgabe der TMK ist nachfolgend aufgeschlüsselt:

Großmembran- Mikrofone vorne links und rechts (Gesamtsound)

2x AKG C214 oder gleichwertig

Basedrum- Mikrophon (Basedrum ist in Relation zu klein und sollte deshalb etwas verstärkt werden)

1x AKG D112 oder gleichwertig

Moderator/Sprecher:

1x Shure Beta 58A schaltbar oder gleichwertig – wenn möglich in Funk-Ausführung

Achtung: nur Sender/Empfänger im geschützten Frequenzbereich verwenden!

Solisten (Flügelhorn und Saxophon):

2x Shure SM57 oder vergleichbares, keine Clip- Mikrofone – sofern der Techniker nicht muten (kann) schaltbar, wird nur beim Solo verwendet.

Sofern die PA so ausgerichtet ist, dass die Musiker den Sprecher nicht hören können, wäre eine Monitorbox (nur das Sprechersignal, um Rückkopplungen zu vermeiden) an geeigneter Position wünschenswert.

Der Tontechniker muss für die gesamte Spieldauer anwesend sein (sofern nicht explizit anders vereinbart).

7. Kontakt für Rückfragen

Florian Six
+43 680 2007812
kontakt@tmk-poendorf.at